

ALTSTADT MIT FLAIR: BAMBERG 4

Highlights



Das alte Rathaus

Das alte Rathaus



Das weltweit bekannte Rathaus in der Altstadt mit seiner bemalten Fassade liegt genau zwischen Berg- und Inselstadt und ist in den linken Regnitzarm gebaut. Die beiden steineren Brücken, obere und untere Brücke, verbinden die Stadteile. Erstmals erwähnt wurde das Alte Rathaus um 1387. In den 1460er-Jahren wurde es umgestaltet.

Das Alte Rathaus ist eines der Wahrzeichen der Stadt. In ihm kannst du heute eine der bedeutendsten Porzellanausstellungen Europas bewundern. Die [Porzellansammlung Ludwig](#) ist seit 1995 Dauerleihgabe an die Stadt Bamberg. Ausgestellt sind Objekte der Meißner Porzellanmanufaktur, Porzellanmanufaktur Schloß Nymphenburg und daneben Straßburger Fayence und Keramikunst aus dem 18. Jahrhundert.



Rückseite Altes Rathaus Bamberg

Öffnungszeiten: Di.-So. u. Feiert. 10.00-16.30

Erreichbarkeit: mit dem Bus 910 bis Haltestelle Kranen in der Altstadt fahren und dann sind es wenige Schritte bis zum alten Rathaus. Achtung: das Alte Rathaus ist nicht Barrierefrei!

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €, Jugendliche bis 18 Jahre 1 €, Kinder bis 6 Jahre frei

Tip: jeder 1. Sonntag im Monat ist freier Eintritt



Skulpturen auf der steineren Brücke am alten Rathaus

Das neue Rathaus

Das Neue Rathaus am Maximilliansplatz war ursprünglich ein Priesterseminar. In den 1730er-Jahren erbaut nach den Plänen von Balthasar Neumann. In den Jahren 1939 bis 1943 wurde es umgebaut und bis heute dient es als Rathaus der Stadt Bamberg.

Das könnte dich auch interessieren: [Altstadtbummel in Nürnberg](#)

Die Regnitz



untere Brücke Bamberg

Unesco Weltkulturerbestadt Bamberg

Bamberg ist seit 1993 **Unesco Weltkulturerbestadt**. Die drei Stadtteile der Altstadt

- **Gärtnerstadt**
- **Bergstadt**
- **Inselstadt**

gehören zu dem Kulturerbe mit ihrerer frühmittelalterlichen Grundstruktur. Einzigartig ist es mitten in der Altstadt Gartenanlagen vorzufinden, die **Gärtnerstadt**. Bamberg baut seit dem 17. Jahrhundert Gemüse und Kräuter in der Stadt an. Ihr Spitzname ist deswegen auch „**Zwiebeltreter**“. Außerdem gilt Bamberg als das **fränkische Rom**, da es ebenfalls auf sieben Hügeln erbaut ist. Dabei hat jeder Berg seine Besonderheiten. Am **Domberg**, wie der Name schon verrät ist das Wahrzeichen Bambergs zu sehen, **der Dom**. Am **Michaelsberg** steht das Kloster St. Michael.

Bamberg hat noch mehr mediterranes zu bieten: das ehemalige Fischerörtchen an der Regnitz, **Klein-Venedig** in der **Inselstadt**. Die wind- und wettergegerbten Fachwerkhäuschen standen direkt am Wasser. Die meisten haben einen eigenen Steg und Bootsanleger. Hier findet im Sommer das berühmte Fischerstechen statt. Auf venezianischen Gondeln bekämpfen sich Männer, die als Fischer verkleidet sind.

Der Dom



Im Jahre 1007 erklärte Kaiser Heinrich Bamberg zum Bischofssitz. Mit der Domweihe war klar, dass der Herrscher großes mit Bamberg vor hatte. Es war die heimliche Hauptstadt Kaiser Heinrichs. Der Dom wurde mit zahlreichen Reliquien ausgestattet. Prunkvolle Kunstwerke zogen hier ein. Es wurde Silber, Gold und Edelsteine hierher geschafft, Bamberg erlangte Reichtum und Ansehen.

Der Bamberger Dom ist an folgenden Zeiten geöffnet:

	November bis März	April	Mai bis Oktober
Montag bis Mittwoch	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	9.30 bis 17.00 Uhr	9.30 bis 18.00 Uhr	9.30 bis 18.00 Uhr

Samstag	9.00 bis 16.30 Uhr	9.00 bis 16.30 Uhr	9.00 bis 11.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
Sonntag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind nicht automatisch Besuchszeiten! Die Besucherzahl ist limitiert und der Zugang wird verwehrt für kurze Zeit, wenn die Besucherfrequenz hoch ist.

Im Dom kannst du den Kirchenraum und die Krypta besuchen. Es gibt [Führungen](#) für Gruppen und Einzelpersonen.



Bamberger Dom

Die alte Hofhaltung



Domplatz Blick zur Alten Hofhaltung



Die alte Hofhaltung



Alte Hofhaltung

In diesem Komplex lebten und herrschten einst die Bamberger Bischöfe. Durch die „**schöne Pforte**“ gelangst du in den Innenraum, einen großen Platz umgeben von historischen Fachwerkhäusern. Außerdem ist hier die **Katharinenkapelle**, in der regelmässig Trauungen stattfinden. In den Monaten Mai bis Oktober finden hier an den Wochenenden die Aufführungen „**Licht und Schatten**“ statt. Ein Stück über die 1000-Jährige Geschichte zur Weltkulturerbestadt.



die schöne Pforte, Eingang zur Hofhaltung

Hier befindet sich heute das Historische Museum der Stadt Bamberg. Im Museum ist eine Sammlung an kulturhistorischem Weltkulturerbe von heute bis in die Vorzeit. Die Gemäldesammlung „**101 Meisterwerke**“ mit Bildern von Cranach und Breughel sind sehr beliebt. Modelle, Vermessungsinstrumente uvm. sind in den Sonderausstellungen zu bestaunen.

Adresse: Domplatz 7 96049 Bamberg

Öffnungszeiten: Ostern bis November 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 7 Euro für Erwachsene, mit Bambergcard kostenlos

Ereichbarkeit: Die alte Hofhaltung ist direkt neben dem Bamberger Dom in der Altstadt und gegenüber der Neuen Residenz; vom ZOB mit dem Bus bis Domplatz, Achtung mit dem Autofahren ist nicht empfehlenswert, keine Parkplätze, nur ein Behindertenparkplatz

Die Neue Residenz



die neue Residenz Staatsarchiv und Staatsgalerie

Hier wohnten und lebten die **Bamberger Bischöfe** ab dem Jahre 1604. Der barocke Bau entstand unter Fürstbischof Schönborn. Als Highlight gilt der Kaisersaal. Decke und Wände sind mit einem komplexen Fesco ausgestattet. Der berühmte Tiroler Maler Steidl vollbrachte hier sein Meisterwerk. Im Jahre 1803 war die Neue Residenz **Eigentum der Wittelsbacher**, in dieser Zeit war Bayern Königreich. Hier verbrachten der griechische König Otto und seine Frau ihr Exil.

Der mehrflügelige Bau steht heute unter Denkmalschutz.

Zu besichtigen sind drei **prunkvolle Appartements** mit stilvollen Möbeln im Renaissancestil. Im Rosengarten ist eine einmalig schöne Rosensammlung vorzufinden und ein herrlicher Blick über Bamberg möglich. Außerdem ist die **Staatsgalerie** der **bayerischen Staatsgemäldesammlung** hier untergebracht. Kunstwerke der altdeutschen und barocken Maler sind hier ausgestellt.

Es finden auch regelmäßig Themenführungen statt.

Öffnungszeiten: April-3. Oktober: 9-18 Uhr

4. Oktober-März: 10-16 Uhr

Täglich geöffnet

Eintrittspreise:

6,- Euro regulär

5,- Euro [ermäßigt](#)

Kombikarte

(Neue Residenz Bamberg + Schloss Seehof)

9,- Euro regulär

7,- Euro [ermäßigt](#)



Die Staatsbibliothek



Die [Staatsbibliothek](#) ist im Seitenflügel der Neuen Residenz seit 1965 untergebracht. Es ist eine wissenschaftliche Bibliothek, die einen geisteswissenschaftlichen Schwerpunkt hat. Öffentlich zugänglich ist der Eingangsbereich mit einer Ausstellung an Glasgemälden.

Der Lesesaal bietet 24 Arbeitsplätze an mit einer Freihandbibliothek von über 10 000 Bänden. Drei Arbeitsplätze bieten einen Internetzugang und es gibt kostenfreies WLAN und einen Scanner. Außerdem sind Toiletten vorhanden und Schließfächer für Taschen und Rucksäcke. Du kannst dir Bücher vorbestellen und ausleihen. Auf der Homepage findest du dazu alle Bedingungen. Die Nutzung ist kostenlos, Gebühren entstehen nur bei Verzug der Abgabe.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	9:00 bis 12:00 Uhr

Bamberg hat schon sehr schöne Gassen, alte Gebäude und Plätze,

um einen kurzweiligen Städtetrip zu unternehmen. Daneben viele kleine Museen und Ausstellungen für den kulturbegeisterten Besucher. Warst du schon in Bamberg? Was war dein Favorit?